

Odervorland-Kurier



Nr. 6

Ausgabe November 2004

7. Jahrgang

Beilage: Amtsblatt für das Amt Odervorland

Nr. 140

ausgegeben zu Briesen/Mark am 1. November 2004

11/12. Jahrgang

Auf geht's nach Briesen zu den 3. Ostdeutschen Combat-Arnis Meisterschaften am 30.10.2004 in der Sporthalle des Amtes Odervorland



DAKO



IMAF



Am 30.10.2004 in Briesen werden zum 1. Mal die Ostdeutschen Waffenmeisterschaften ausgetragen. Es werden verschiedene Disziplinen gezeigt. Einmal Anjo – ist Kata, Synchron Kata – mit mehrenden Teilnehmern und zum Schluss werden dann die Kämpfe gezeigt. Beginn ist um 10:00 Uhr, Ende gegen 18:00 Uhr. Wir würden uns über ein zahlreiches Publikum freuen. Der Eintritt ist frei. Manch einer wird sich

jetzt fragen, was ist Combat-Arnis. Hier kurz die Geschichte. Combat-Arnis ist eine Philippinische Kampfsportart. Einer der ältesten Berichte über das, was wir heute als Arnis kennen, sagt, dass etwa im frühen 16. Jahrhundert die spanischen Konquistadoren auf den Philippinen landeten. Der erste Europäer, der dem philippinischen Stockkampf begegnete, war Magellan. Doch was ist Arnis? Arnis ist viel mehr als nur Stockkampf! Natürlich lernt man in den ersten

Schülergraden den Umgang mit dem Stock, jedoch je länger man Arnis betreibt, desto klarer wird es, dass es sich nicht um eine Simple Stockschlägerei handelt, sondern dass es

APOTHEKE am Markt
DIE APOTHEKE IN MÜLLROSE

... Arzneimittel und mehr!

Dr. Peter Richter
15299 Müllrose, Markt 15
Fon: 03 36 06 / 76 76

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.00 Uhr



Ihr zuverlässiger VW- und Audi-Partner aus der Region - für die Region

AUTOHAUS ^{GmbH}
NORD



Otto-Lilienthal-Straße 1 · 15517 Fürstenwalde/Spree

• Neu- und Gebrauchtwagen • VW Nutzfahrzeuge
• Service • Karosserie • Auto-Lackiererei
• Auto-Vermietung • Unfallersatzfahrzeuge

Telefon: (0 33 61) 3 66 66 • Fax: (0 33 61) 36 66 56

Beratung Mo.-Fr. 8.30 - 19.00 Uhr Werkstatt Mo.-Fr. 6.30 - 19.00 Uhr
und Verkauf Sa. 9.00 - 13.00 Uhr Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Betriebliche Altersversorgung staatlich gefördert.



Thomas Reichert

Hauptvertretung
Frankfurter Str. 29
15518 Briesen
Tel.: (03 36 07) 52 27
Fax: (03 36 07) 5 96 51

Der Arbeitgeber kann seinen Mitarbeitern Steuervorteile und staatliche Förderung sichern. Ob mit einer klassischen Direktversicherung, der Pensionskasse, der Unterstützungskasse oder einer privaten, staatlich zertifizierten Altersvorsorge zu günstigen Konditionen - **wir sagen Ihnen gerne, wie Sie die neue staatliche Förderung am besten nutzen.**

Allianz

hier vielmehr um ein allgemein anwendbares Prinzip geht. Mit dem Erlernen der Techniken schult der Übende: Reflexe, räumliches Sehvermögen, Konzentration, sowie Koordination. Es gibt bestimmte Formen von Angriffen, Blöcken, Gegenangriffen und Entwaffnungen. Ziel der Übungen ist, Treffer zu erzielen, jedoch müssen alle Schläge und Stöße vor dem Ziel gestoppt werden. Der Stock ist ca. 60-70 cm lang. Arnis ist in seiner Vielseitigkeit eine ideale Ergänzung für jeden der waffenlosen Kampfkünste. Der Umgang mit einer Waffe eröffnet jedem eine Dimension im Kampfsport. Wer jetzt neugierig geworden ist, kann ja einfach mal zu unseren Meisterschaften nach Briesen kommen, oder zu unseren Trainingszeiten, immer Donnerstag von 17:30 bis 19:00 Uhr in der Pillgramer Sporthalle.

Ansprechpartner: Falk und Petra Schule, Mitglieder des KSV Pillgram e.V.
Handynummer: 0170/4677353

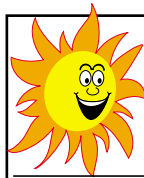


Kultur- und Sportverein
Jacobsdorf
OT Pillgram 99 e.V.

"Meine Treppe ist wieder neu - ohne rausreißen!"
Mit dem Stufe-auf-Stufe-System!

Für alle Treppen!
Echtholz oder Laminat!
Am Kanal 2B-B 112 · 15890 Pohlitz
Tel.: (033653) 4 66 20 · Fax: 4 66 21
PORTAS

Sven Mickisch



Meisterbetrieb Ralph Kleinert

Petersdorfer Straße 8a · 15236 Petershagen
Tel.: (03 36 03) 5 55 14 · Fax: 5 55 15
Funk: 01 71 / 4 50 34 27 · www.bad-mann.de

An alle zukunftsorientierten Energiesparer

Energiesparkonzepte mit Sonnen- und Holzenergie

- ✳ **Durch uns auf der Sonnenseite der Heizenergie,**
- ✳ Wasserführende Kamine komb. mit /Solaranlagen Holzvergaserkessel / Pufferspeicher
- ✳ Kontrollierte Wohnraumlüftung ✳ Photovoltaikanlagen
- ✳ Heizungszubehör im Direktverkauf ✳ Selbst-Bausätze mit Baubetreuung

Energetische Gutachten für Gebäude
Energieberatung und Heizungsbau

5. Jahre Kultur- und Sportverein Jacobsdorf OT Pillgram e.V.



Kultur- und Sportverein
Jacobsdorf
OT Pillgram 99 e.V.

Vor genau fünf Jahren wurde in Pillgram der Kultur- und Sportverein Jacobsdorf OT Pillgram e.V. gegründet. Aus diesem Grund möchte sich der Vorstand bei allen Mitgliedern, fleißigen Helfern und Sponsoren für die geleistete Aufbauarbeit mit einem öffentlichen Empfang bedanken. Als Rahmen der Veranstaltung möchten wir gleich die 3. Ostdeutschen Combat-Arnis Meisterschaften in Briesen nutzen. Die Karatesektion des KSV ist in diesem Jahr der Ausrichter der Meisterschaften, siehe Hauptartikel, und als Vorstand möchten wir auf diesem Weg die Karatesektion moralisch unterstützen und uns für die erfolgreich geleistete Öffentlichkeitsarbeit der Sektion recht herzlich bedanken.

Wir laden hiermit nochmals alle Vereinsmitglieder ein, unsere Karatesektion in der Wettkampfsituation am 30. Oktober 2004 anzufeuern und mit uns nach der Siegerehrung, ca. 17:00 Uhr, am öffentlichem Empfang teilzunehmen und mit einem Glas Sekt anzustoßen.

In eigener Sache

Wir bitten alle Sektionen und Gäste die Hausordnung einzuhalten und auf Ordnung und Sauberkeit zu achten. Dazu gehört auch, dass ordnungsgemäße wegräumen der Sportgeräte und der Bestuhlung. Sie unterstützen damit die Arbeit des Hallenwarts Herrn Schulz.

Für Sportbegeisterte sind noch Hallenzeiten offen.
Neue Mitglieder sind bei uns immer herzlich Willkommen!

Der Vorstand

Bürgerhaus Spreetal

Gaststätte & Pension

- gut bürgerliche Küche ab 5,- € - 10,- € • 11 Doppelzimmer - 25,-/ 40,- €

Geburtswoche - wir feiern unseren 2. Geburtstag

Kulturelle Höhepunkte:

- 07.11.04 Schlachtfest am Sonntag, ab 11.00 Uhr
- 11.11.04 Närrischer Tanz, Eintritt frei
- 13.11.04 Kabarett „Die Oderhähne“ mit „Das Land der Löcher“

Für unsere Senioren bieten wir einen Mittagstisch in unserer Gaststätte an: 1 Wahlessen lt. Speiseplan dazu 1 Getränk und Nachtsch für **4,90 Euro**
Nur gegen Vorbestellung. Der Speiseplan liegt im Bürgerhaus aus.

15518 Berkenbrück · Dorfstraße 33 · Tel.: (03 36 34) **69 1 69**

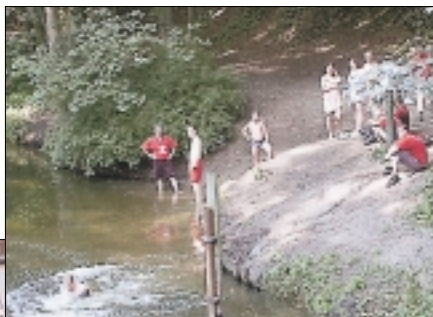
Krömel-Treffen

Dienstag, d. 02.11.04 16:00 bis 17:00
Uhr Kinderkrippe Pillgram. Bitte nur
mit Voranmeldung! Tel. 033608/ 49458

Das Erzieherteam

Jugendfeuerwehr Jacobsdorf und Berkenbrück Zeltlager 2004

Auch in diesem Jahr ist es uns wieder gelungen, die Tradition unseres Sommerzeltlagers fortzusetzen. Wir folgten der Einladung unserer Partnerjugendfeuerwehr nach Tralau (Schleswig-Holstein). Am 30.07.04 starteten wir gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Berkenbrück in Richtung Tralau. Am späten Nachmittag erreichten wir dann unser Ziel. Nach der Begrüßung endete der erste Tag im Zeltlager mit Grillabend, Disco und Lagerfeuer spät in der Nacht. Am 2.Tag hatten unsere Gastgeber eine Besichtigung der Berufsfeuerwehr Lübeck organisiert. Nach sehr frühem Wecken und anschließendem Frühstück ging es dann Richtung Lübeck. Mittels Vortrag und Video wurde uns die geschichtliche Entwicklung der Feuerwehr Lübeck vermittelt. In der anschließenden Besichtigung konnte sich jeder Jugendliche einen Eindruck von der modernen Feuerwehrwache der Berufsfeuerwehr Lübeck verschaffen. Danach erfolgte die Rückfahrt nach Tralau, wo der Rohbau der zukünftigen Wache FFW Tralau besichtigt wurde. Am Abend stand dann eine Nachtwanderung auf dem Programm. Sechs aus den teilnehmenden Jugendfeuerwehren zusammen gesetzte Mannschaften mussten mittels Karte die Strecke bewältigen und an verschiedenen Stationen ihr Wissen unter Beweis stellen. Der Vormittag des folgenden Tages stand der individuellen Freizeitgestaltung zur Verfügung. Nach



dem Mittagessen erfolgte die Verabschiedung durch die Wehrleitung und die Jugendfeuerwehr Tralau. Zur Erinnerung wurden uns Pokale überreicht und ein paar Fotos geschossen. Danach starteten wir in Richtung Heimat. Für alle Beteiligten war dieses gemeinsame Zeltlager, wie auch die



vorangegangenen Zeltlager, ein großes Erlebnis. Einhellig wurde von allen der Willen bekundet, diese junge Tradition auch im nächsten Jahr fortzusetzen. Von dieser Stelle aus möchten wir uns bei den Kameraden der Jugendfeuerwehr Tralau für die gute Organisation und Betreuung bedan-



Metall- und Zaunbau SCHÄFER

G M B H

Seeplanstraße 11 · 15890 Eisenhüttenstadt · Tel.: (0 33 64) 45 29 62
Unsere Leistungen: • Förde-/Friesland-/Rügen, Zaun- und Toranlagen aus Stahl und Alu • Garagentore, elektr. Torantriebe • Treppen / Geländer / Balkone • Bauschlosserei

www.schaefer-zaunbau.de





Brennstoffmarkt

15234 Frankfurt (Oder) · August-Bebel-Straße 1

Ihr Fachhändler für gemütliche Wärme liefert

jetzt
Bevorraten!

KOHLEN

1 a Import-Brikett (gesiebte Qualität zum Minipreis)	ab 105,-	€/t
Rekord-Brikett (die Besten aus der Lausitz)	ab 175,-	€/t
Steinkohle 40/80mm (Top Qualität zum Dazuheizen)	ab 154,-	€/t

(jede Lieferung mit Wiegeschein)

Top-Kaminholz 3,99 € (20 kg)

Grillkohle (3/10 kg) ab 1,99 €

Unser KOHLETELEFON (03 35) 4 00 56 20

Kohlenkauf immer beim Fachhändler denn hier stimmen Beratung, Qualität und Liefergewicht!

Öffnungszeiten Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

ken. Nicht zu vergessen, die Hilfe und Unterstützung durch Eltern, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Jacobsdorf und Berkenbrück, Gemeinde, Amt und Sponsoren, ohne denen dieses Zeltlager nicht möglich gewesen wäre. Besonders bedanken möchten wir uns bei Clemens Scholz, der Jagdgenossenschaft Jacobsdorf und der Sparkasse Oder-Spree.

Alle zwei Jahre wieder – eine Fahrt nach Paris

In jedem Jahr haben wir die Gelegenheit unsere Fremdsprachenkenntnisse in der Praxis auszuprobieren. Im Wechsel geht es einmal in die Hauptstadt Frankreichs und im Jahr darauf nach England. Diesmal waren wir "Franzosen" an der Reihe. Bereits das dritte Mal fuhren Schüler/innen der Gesamtschule mit Grundschulteil "Mar-



tin-Andersen-Nexö" in Briesen an die Seine. Für gespannte Erwartung sorgte nicht nur allein die Tatsache, dass wir erstmals mit dem Flugzeug die Reise unternehmen würden, sondern auch, dass uns Schüler/innen des Lycée Henry IV. erwarteten. Vor unserer Reise hieß es also noch einmal Alltagsvokabeln zusammen zu stellen und fleißig zu lernen. Natürlich hatten wir diese "Miniwörterbücher" immer griffbereit. Man weiß ja nie! So vorbereitet trafen wir auf die französischen Jugendlichen, die aber im freien Sprechen genauso schüchtern waren wie

wir. Dennoch haben wir viel Interessantes über sie erfahren und uns über unsere Interessen und einige Besonderheiten unserer Schulen ausgetauscht. Darüber hinaus, standen natürlich die Sehenswürdigkeiten von Paris im Mittelpunkt unserer Reise. Schade,

dass keiner von uns die Kilometer gezählt hat, die wir á pied (zu Fuß) zurückgelegt haben. Trotzdem, auch wenn uns die Füße schon weh taten. Die Möglichkeit ohne unsere Betreuerinnen ein Stück Paris zu entdecken, haben wir uns nicht entgehen lassen. Ein besonderes Erlebnis war unsere abendliche Fahrt mit dem "bateaux mouche" auf der Seine. Wirklich international oder auch multikulturell ging es in unserer Jugendherberge im Quartier Louvre im Zentrum von Paris zu.



Da waren dann auch unsere Englischkenntnisse gefragt. Für uns verging die Zeit wie im Fluge und wir traten den Rückflug nicht gern an. Wir hoffen sehr, dass unsere Fahrt nach Paris nicht die letzte für Briesener Schüler/innen war.

Im Auftrag aller Teilnehmerinnen
Kim Vorwerk und Antonia Zappe

Neueröffnung am 01.11.04 Massage- und Fußpflege Kathleen Masche



Tel.: 03 36 08 / 36 55 Frankfurter Straße 24
Funk: 01 62 / 3 42 81 41 15236 Pillgram
Termine nach Vereinbarung • Hausbesuche

Wolfgang Barluschke

Wartung und Reparatur haustechnischer Anlagen (Sanitär, Heizung u. Elektro)
Dienstleistungen rund um's Haus

**Lassen Sie Ihre Heizung noch vor dem Winter
durchchecken und sparen Sie Heizkosten!**

Pillgramer Str. 12a · 15518 Briesen-OT Biegen
Tel./Fax: 03 36 08- 37 57 · Funk: 01 74 - 1 83 94 38
HEIZUNGSNOTDIENST Gas- und Ölheizungen

Karls Hausmeisterservice Flexibel und zuverlässig!

☞ Kleinreparaturen am Haus (Mauern, Putzen ect.) ☞ Abrissarbeiten
☞ Pflasterarbeiten ☞ Gartenpflege ☞ Zäune stellen
☞ der Winterdienst für Ihr Grundstück

Jetzt endlich auch in Ihrer Nähe!

Karl-Heinz Goile · Kirchstraße 16 · 15236 Pillgram
Tel.: (03 36 08) 32 79 · Funk: 01 72 / 9 21 36 83

Wichtige Information für alle Sozial- hilfeempfänger zur Beantragung von Arbeitslosengeld II

Das Sozialamt des Landkreises Oder-Spree verschickt an alle Sozialhilfeempfänger seit Anfang August 2004 das Antragsformular zur Beantragung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltens nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (Arbeitslosengeld II). Es wird dringend empfohlen, den Antrag schnellstmöglich einzureichen. Nur eine frühzeitige Antragstellung bietet die Gewähr dafür, dass Sie zum 01.01.05 Leistungen nach dem SGB II erhalten. Anträge, die bis zum 15.11.2004 nicht abgegeben sind, können nicht termingerecht bearbeitet werden.

Für alle Empfänger von Sozialhilfe ist der Landkreis Oder-Spree für die Bearbeitung und Bescheidung der Anträge ausschließlich zuständig. Sollten Sie zum genannten Personenkreis gehören, haben Sie die Möglichkeit, den Antrag persönlich in der Kreis-

verwaltung Oder-Spree, Nebenstelle Fürstenwalde, Trebuser Straße 60, Dienstag und Donnerstag von 09:00 bis 18:00 Uhr abzugeben. Sie erreichen unsere Mitarbeiter außerdem unter der Telefonnummer 03361/599-4610. Bitte handeln Sie in Ihrem eigenen Interesse schnell und reichen Sie Ihren Antrag rechtzeitig und vollständig ein.

Ihr Kreissozialamt

Liebe Senioren des Amtes Odervorland,

Dankesworte kommen ja nie zu spät! Und deshalb möchten wir, der Seniorenbeirat, uns bei den Kuchenbäckern und allen, die mit dazu beigetragen haben, dass unser bunter Nachmittag am 18. September in Biegen wieder ein so schönes Erlebnis wurde, ganz herzlich bedanken. Wir freuen uns immer, wenn ohne große Worte "etwas Gutes" für unsere Senioren getan wird. Hier sind die Namen der besonders aktiven Frauen: G. Schmidt, E. Lindner, E. Kühl, K. Noack, C. Neumann, B. Berg, E. Wilke, Elfr. Piefke, H. Barsch, aber auch bei Familie Meidel, Herrn Jörg Lindner, Mandy Steinborn und René möchten wir uns bedanken. Ein ebenso herzliches Dankeschön "den Interpreten und Rezitato-



ren", die uns doch sehr zum Lachen gebracht haben. Die Senioren waren der Meinung: So etwas könnten – müssten wir doch öfter mal machen!! Also noch mal an ALLE ein ganz herzliches Dankeschön, die für das leibliche Wohl gesorgt haben und die uns nett unterhalten haben.

Gerda Krüger, Vorsitzende Seniorenbeirat, Amt Odervorland

Billardverein im neuen Domizil

Durch den Umbau der alten Schule zur Kita brauchte der Billardverein einen neuen Raum. Der Einsatz der Gemeindevertretung, des Bürgermeisters und des Amtes Odervorland ermöglichten



es, dass das Eröffnungsspiel gegen SV Kiesewitz am 17.09.2004 in dem neuen Raum durchgeführt werden konnte. An dieser Stelle möchte sich der SV Gaselan/Berkenbrück bei allen Helfern recht herzlich bedanken.

Bernd Heinze, Billardverein

Der Uhu – Vogel des Jahres 2005

Der Uhu gehört zur Tierfamilie der Eulen. Er ist dabei die größte Eule bei uns in Deutschland, aber auch eine der seltenen. Am 2. Oktober stand in der MOZ, dass es noch 850 Paare in Deutschland gibt. Wie alle Eulen ist er auch in der Nacht aktiv, kann aber auch am Tage jagen. Wie alle Eulen, ist er auch ein schöner Vogel. Unter seinen Federohren sind die orangefarbenen Augen zu sehen. Seine Größe ist beträchtlich. Bis 4 kg kann er schwer werden bei einer Spannweite von ca. 180 cm. Der Uhu hat, wie alle Eulen, eine perfekte Tarnfarbe, weiche Federn, die einen leisen Flug ermöglichen und kräftige Fänge, die ein einmal erfasstes Tier nicht mehr loslassen.

Sitzend erreicht der Uhu eine Größe bis 70 cm. Damit ist er fast so groß wie ein Adler. Nach der Verbreitungskarte kommt er von Sibirien bis nach Nordafrika vor. In Wüstengegenden hat er eine mehr sandfarbene Befiederung. Der Ruf "U-hu" ist bei windstillem Wetter sehr weit zu hören. Ich hörte den Uhu vor ca. 20 Jahren an der Saale bei Schleiz. Dort brütete er in den steilen Felsenpartien. Hier, bei uns in LOS, kommt der Uhu in der freien Natur nicht vor. In früheren Jahren wurde der Uhu bejagt. In der Polizeiverordnung des Staates Preußen vom 18. September 1867 wurden fast alle Vögel, mit

Ausnahme des Uhu, des Reiher und anderer jagdbarer Vögel, bereits geschützt. Damals erkannte man noch nicht, dass der Uhu auch mit Vorliebe Jagd auf Ratten macht. Der Uhu lässt sich zur Jagd abrichten. Nicht nur auf der so genannten Jule, einem Pfahl auf dem der Uhu bei der Krähenjagd angebunden wurde, sondern auch bei der Falknerei ist der Uhu geeignet. Hierzu werden dann Vögel aus Nachzuchten von Tierparks verwendet. Da der Schutz einer Tierart eng mit dem Schutz seines Biotops verbunden ist, müssen die Brutgebiete des Uhu vom Tourismus und der Felsenkletterei ausgeschlossen werden. Im Jahre 1990 hatten wir hier in Berkenbrück ein lustiges Erlebnis mit einem Uhu. Einige Kinder kamen zu mir und riefen ganz aufgeregt, dass auf einer Fernsehantenne in der Bunitzstraße eine Eule sitzt und dass diese Eule andauernd von vielen Krähen angegriffen wird. Als ich mir die betreffende Stelle ansah, stellte ich fest, dass es ein Uhu war, der sich in der Fernsehantenne mit irgendwelchen Fäden verheddert hatte. Einige junge Männer halfen bei der Aktion. Eine Leiter brachte erst nicht den erhofften Erfolg. Also wurde dann die Antenne abgesenkt. Ich hatte vorsichtshalber dicke Lederhandschuhe und einen Sack mitgebracht. Gemeinsam wurde die Antenne heruntergelassen und ich schnitt an der Spitze die Lederriemen durch, mit denen sich der Uhu fast aufgehängt hatte. Der Uhu war friedlich und ließ sich vorsichtig in den Sack stecken. Mit großer Vorsicht nahm ich den Uhu zu Hause aus dem Sack und betrachtete ihn gründlich. So ein Uhu hat ein sehr ausdrucksstarkes Gesicht. In Ermangelung einer geeigneten Voliere sperrte ich den Uhu erst einmal in die Hundehütte. Ein Telefongespräch mit Herrn Dr. Lindner, einem Falkner aus Müncheberg, ergab, dass es der Jagd-uhu von ihm war, der vor zwei Tagen sich verfliegen hatte. Herr Dr. Lindner holte sich seinen Uhu umgehend wieder ab, und der Jagd-uhu konnte wieder seinen angestammten Platz einnehmen. Die Falknerei ist übrigens keine Tierquälerei, da die Falken, Habichte oder auch der Uhu, frei fliegen können und nach der Jagd immer zu ihrem Herren zurückfliegen. Jagdvögel werden dort eingesetzt, wo nicht mit dem Gewehr geschossen werden darf. Zum Beispiel bei der Kaninchenbekämpfung in Parkanlagen oder auf Friedhöfen.

Kirsch
BUND Berkenbrück

Auf diesem Wege möchte ich mich für die lieben Worte, Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

75. Geburtstages

bei allen meinen Verwandten und Bekannten recht herzlich bedanken.

Fritz Greschke

Biegen, im September 2004

VERANSTALTUNGSKALENDER

November 2004

SPRECHZEITEN DES AMTES ODERVORLAND

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

SPRECHZEITEN DER REVIERPOLIZEI

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr
 Telefon: 033607/438

NOTRUF BEI FEUER u. LEBENSBEDROHLICHE ZUSTÄNDE

über Notruf: 112

KRANKENTRANSPORTE UND ÄRZTEBEREITSCHAFT

Kreisleitstelle: 19222

NOTDIENST

der Linden-Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel. 033607/5233

Die Linden-Apotheke ist im Monat Juli von 08:00 bis 08:00 des Folgetages notdienstbereit am: 28.10.; 10.11.; 23.11.

**Sind Ihnen Gegenstände abhanden gekommen?
 Ein Anruf im Fundbüro des Ordnungsamtes kann
 Klarheit schaffen: 033607/897-53.**

SPRECHZEITEN DER SCHIEDSSTELLE

Dienstag: 16.11.2004 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Die Schiedsperson führt ihre Sprechstunde in Briesen in der Bahnhofstraße 4, Versammlungsraum, durch.

Taxi Machule

Taxi, Krankenfahrten, Rollstuhlbeförderung, Kleinbusse bis 8 Pers.
 Tel.: (03 36 08) 2 66, Auto-Tel. 01 75/ 7 25 46 00
 Bahnhofstraße 10 · 15236 Jacobsdorf

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Alt Madlitz:

21.11.04 14:00 Uhr Gottesdienst

Petersdorf:

07.11.04 09:00 Uhr Gottesdienst
 21.11.04 10:30 Uhr Gottesdienst

Sieversdorf:

17.11.04 18:00 Uhr Buß- und Betttag
 Wasser- und Kirchgeld
 Sieversdorf

Termin: 06 November 2004, 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
 Ort: Gutshaus Sieversdorf

Wilmersdorf:

07.11.04 14:00 Uhr Gottesdienst
 28.11.04 10:30 Uhr Gottesdienst

Briesen:

14.11.04 10:30 Uhr Gottesdienst
 21.11.04 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
 28.11.04 09:00 Uhr Familiengottesdienst m.
 Bläsergruppe
 03.11.04 14:00 Uhr Frauenkreis
 11.11.04 17:00 Uhr Martinsfest

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

12.11.04 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 26.11.04 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Biegen:

07.11.04 09.00 Uhr Gottesdienst
 13.11.04 11.30 Uhr Goldene Hochzeit
 Ehel. Greschke
 14.11.04 14.00 Uhr Gottesdienst Einw.
 Kriegsmahnmal
 21.11.04 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
 08.11.04 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 11.11.04 14.00 Uhr Frauenkreis
 22.11.04 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Jacobsdorf:

14.11.04 09.00 Uhr Gottesdienst
 17.11.04 19.00 Uhr Friedensgottesdienst
 21.11.04 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
 28.11.04 10.30 Uhr Gottesdienst
 04.11.04 14.00 Uhr Frauenkreis
 10.11.04 19.30 Uhr Buchlesung, Kreis junger Frauen
 26.11.04 19.30 Uhr Kreis junger Frauen

Pillgram:

06.11.04 14.00 Uhr Goldene Hochzeit Ehel. Wendt
 07.11.04 10.30 Uhr Gottesdienst
 21.11.04 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
 05.11.04 14.00 Uhr Frauenkreis

AMTAUSSCHUSSSITZUNG

Voraussichtlich findet am Montag, d. 15.11.2004 die nächste Amtsausschusssitzung statt. Es folgt noch die ortsübliche Bekanntmachung.

Stumm
 Amtsdirektor

GEMEINDEVERTRETERSITZUNGEN

Voraussichtlich finden am
 Donnerstag, d. 18.11.04 in Jacobsdorf
 Dienstag, d. 30.11.04 in Madlitz-Wilmersdorf
 Gemeindevertretersitzungen statt. Es folgt noch die ortsübliche Bekanntmachung.

Stumm
 Amtsdirektor

HANDBALL

13.11.04 18:30 Uhr
 BSV Frankfurt (Oder) - Oranienburger HC
 27.11.04 18:30 Uhr
 SV Motor Falkensee - BSV Frankfurt (Oder)
 (Die Heimspiele des BSV Frankfurt finden in der Sporthalle des Amtes Odervorland, Frankfurter Straße 74 in Briesen (Mark) statt.)

Taxi Roggan

Taxi, Krankentransporte, Kleinbus bis 7 Personen, Tel.: (033606) 368
 Auto-Tel.: 0171 / 5 73 00 27 • Frankfurter Str. 83 · 15299 Müllrose

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Wilmsdorf

Am Freitag, 26. November 2004 um 19:00 Uhr tagt die Jagdgenossenschaft in Wilmsdorf, Briesener Straße 2 im Gemein-
desaal.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückschau des Notvorstandes
3. Wahlen des Vorstandes der Jagdgenossenschaft
 - 3.1. Wahl des Vorsitzenden und seines Stellvertreters
 - 3.2. Wahl der Beisitzer und deren Stellvertreter
 - 3.3. Wahl des Schriftführers und deren Stellvertreter
 - 3.4. Wahl des Kassenführers und deren Stellvertreter
 - 3.5. Wahl der zwei Rechnungsprüfer und deren Stellvertreter
4. Schlusswort des neuen Jagdvorstandes

Stumm, Jagdnotvorstand

Das Fundbüro des Amtes Odervorland meldet:

Gefunden wurde:

- ein Rucksack
- Schirme
- Fahrräder

Nachfragen sind zu richten an Herrn Reichard -
Ordnungsamt- Haus 2 Zimmer 13 Tel.: 033607/89753

Schrottaktion

Der Angelverein Briesen e.V. und der Volleyballverein Briesen e.V. führt am 27.11.04 eine Schrottaktion durch. Schrottabholung (auch zu einem früheren Termin) können unter Tel.: 033607/480, 033607/5128 bzw. 0172/3910631 vereinbart werden. Der Schrottcontainer wird am Vereins-
haus Briesen in der Karl-Marx-Str. 3 aufgestellt. Der Erlös der Schrottaktion wird für die Kinder- und Jugend-
arbeit verwendet.

Achtung neu! Ärztebereitschaft
Der Hausbesuchsbereitschaftsdienst ist zu
erfragen unter Telefon 19222.



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Wichtige Telefonnummern Amtsverwaltung

e-Mail Adresse:

Amt-Odervorland@t-online.de, www.amt-odervorland.de

Telefon 033607/897-0

Fax 033607/897-99

Zentrale		897-0
Amtsleiter	Herr Stumm	897-10
Sekretariat	Frau Miethe	897-11
AL Amt I	Frau Standhardt	897-20
Hauptamt	Frau Teske	897-21
	Frau Opitz	897-21
Gewerbeamt/Kita	Frau Scholz	897-22
Einwohnermeldeamt	Frau Wolf	897-23
Standesamt	Frau Kaul	897-24
Schulsozialarbeiterin	Frau Bruhn	596 72
AL Amt II	Frau Kusatz	897-40
Kasse	Frau Paerschke	897-41
	Frau Wiegold	897-41
Steuern	Frau Pfau	897-42
Liegenschaften	Frau Pietschmann	897-42
Liegenschaften	Frau Schütte	897-43
Sozialamt	Frau Schmolling	897-54

AL Amt III

Planungsamt	Frau Müller	897-50
Feuerwehr/Ordnungsamt	Frau Leischner	897-51
Hochbau/Tiefbau	Frau Dükert	897-52
	Frau Müller	897-52
Ordnungsamt	Herr Reichard	897-53
Ortswehrführer Briesen	Herr Schön	897-66
ehrenamtl. Bürgermeister	Herr Schindler	897-77
Amtsbrandmeister	Herr Binsker	897-77
Kreisleitstelle		19 222
Grund- u. Gesamtschule		
Briesen		
Schulleiter	Herr Schmidt	596-70
Sekretariat	Frau Kuhn	596-70
FAX		596-71
Bibliothek	Frau Eisermann	596-72
Sporthalle des Amtes		
Odervorland	Herr Eisermann	5085
Hallenwart		

Redaktion Schlaubetal-Kurier	(033606)	70 299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag	(033606)	70 299
FWA	(0335)	55869335
Zweckverband Wasserversorgung		
u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde	(03361)	59 65 90
e.dis Energie Nord AG		
Störungsstelle	(03361)	7 77 31 11
EWE Gasversorgung	(03361)	77 62 34
EWE nach Geschäftsschluss	(0180)	2 31 42 31
Spreewassergesellschaft für	(03361)	36 12-0
Wasserwirtschaft mbH		

Telefonseelsorge 0800 / 1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800 / 1110222

Rufnummern der Ortswehrführer im Amt Odervorland

P. Binsker		033608/3058
Alt Madlitz	R. Töbs	033607/5491
Berkenbrück	C. Witkowski	033634/5027
Biegen	W. Bartsch	033608/3090
Briesen	H. Schön	033607/5322
Falkenberg	G. Brandt	033607/5530
Jacobsdorf	H. Wenzel	033608/49533
(OT Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)		
OT Sieversdorf	A. Steinborn	033608/3296
OT Wilmsdorf	J. Bredow	033635/3137

 **Korth GmbH**
Versicherungsmakler
 Ihr Fachbetrieb für Firmen- und Privatkunden
+ Autoversicherung 2005 +
... mit uns gut versichert!
 Zahlen auch Sie zuviel für Ihre Kfz-Versicherung?
Wir finden für Sie den preisgünstigsten Tarif aus über 50 Anbietern. Sparen Sie durch unseren **kostenlosen Preisvergleich!**
 Profitieren Sie außerdem von den Sondereinstufungen z.B. für:
 - geschiedene oder getrennt lebende Frauen
 - Zweitwagenbesitzer
 - Fahranfänger
 Fordern Sie jetzt Ihr individuelles Angebote an!
 Übrigens: Ein Versicherungswechsel ist bis zum 30.11. möglich oder wenn Ihr bisheriger Versicherer eine Prämienhöhung vornimmt!

Korth GmbH Versicherungsmakler
 15230 Frankfurt (O) · Ziegelstraße 38
 Tel.: (03 35) 53 13 92 · Fax: (03 35) 53 13 93
 korth@isx.de · www.korth-versicherungsmakler.de

AUS DEM 100-JÄHRIGEN KALENDER

November: Bis 10. sind die Tage trüb und windig, nur am 6. und 7. klart es auf. Ab dem 11. wird es jeden Tag winterlicher mit Schnee und kalten Tagen, vor allem zum Monatsende wird es richtig kalt.

Information des Einwohnermeldeamtes

Bitte prüfen Sie Ihre Personaldokumente auf Ihre Gültigkeit. Sollten Ihre Dokumente in der nächsten Zeit Ihre Gültigkeit verlieren, so muss ein neues Dokument beantragt werden. Dazu benötigen Sie ein Passbild für jedes beantragte Dokument. Eine Verlängerung der Dokumente ist nicht möglich. Ihr Einwohnermeldeamt

Zuschüsse für Vereine der Gemeinde Briesen und dem Ortsteil Biegen

Auch in diesem Jahr stellt die Gemeinde Briesen Mittel zur Förderung der

Leistungsstarke Anbieter sind oft kostengünstig

Auch bei „grober Fahrlässigkeit“ (mit * markierte Tarife) gibt es Geld.

Rang	Name	Gesamt	Haftpflicht	Kasko
1.	AXA „die Alternative“	1.217,52	585,85	631,67
2.	WGV-Schwäbische Allgemeine	1.334,67	615,96	718,71
3.	DEVK K-Aktiv	1.361,57	629,84	731,73
4.	HUK24*	1.366,96	650,83	736,13
5.	Lippische Landes-Brandvers. Anstalt (Regional)	1.423,09	661,24	761,85
6.	DEVK Allgemeine	1.468,19	675,51	792,68
7.	DEBEKA	1.473,39	696,72	776,67
8.	HUK-Coburg-Allgemeine*	1.479,20	674,88	804,32
9.	AXA*	1.488,66	716,32	772,34
10.	OPTIMA	1.491,35	704,05	787,3
11.	Badische Allgemeine	1.503,12	713,4	789,72
12.	HDI Privat	1.518,65	680,88	837,77
13.	KRAVAG Allgemeine*	1.536,08	733,12	802,96
14.	Offenl. Sachsen-Anhalt (Regional)	1.575,14	676,41	898,73
15.	VGH (Regional)	1.619,56	705,32	914,24
16.	Off. Oldenburg (Regional)	1.622,64	709,56	913,08
17.	DEVK Premium*	1.628,97	761,64	867,33
18.	LVM	1.632,32	709,14	923,18
19.	Condor	1.648,76	748,44	900,32
20.	R+V*	1.653,67	778,78	874,89
21.	KRAVAG Logistic	1.653,67	778,78	874,89
22.	Schweizer National	1.705,83	760,37	945,46
23.	CONCORDIA	1.711,64	699,29	1.012,35
24.	Provinzial Düsseldorf (Regional)	1.751,69	781,71	969,98
25.	DBV - Winterthur	1.758,43	842,86	915,57
26.	Saarland (Regional)	1.772,98	813,34	959,64
27.	Itzehoe Versicherung	1.783,05	855,35	927,7
28.	Bruderhilfe Sachversicherung AG	1.808,07	820,96	987,11
29.	Hamburg-Mannheimer - Basisschutz	1.825,53	741,87	1.083,66
30.	Feuersozietät Berlin (Regional)	1.837,32	798,87	1.038,45
31.	HELVETIA	1.917,71	936,37	981,34
32.	Alte Leipziger	1.938,19	889,44	1.048,75
33.	Volkswahl-Bund	1.976,65	882,93	1.093,72
34.	BBV Bayerische Beamten Versicherung	2.013,58	904,68	1.108,90
35.	Hamburg-Mannheimer - Kraftpaket	2.025,16	827,75	1.197,41
36.	Gothaer Allgemeine Versicherung AG	2.080,62	1.013,70	1.066,92
37.	SV Sachsen (Regional)	2.152,30	954,06	1.198,24
38.	Mannheimer	2.169,70	863,86	1.305,84
39.	Aachener & Münchener	2.242,47	1.044,19	1.198,28
40.	Generali	2.276,00	958,41	1.317,59
41.	Itzehoe Top Drive*	2.317,96	1.111,95	1.206,01
42.	Generali - Fahrer plus	2.326,80	1.009,21	1.317,59
43.	Volkfürsorge	2.343,30	1.031,26	1.322,04

Quelle: Nafi-Unternehmensberatung, Hötter, Stand 08.09.2004

Golf V 2.0, HSN 0603, TSN 723; zugelassen in Düsseldorf, SF 1 = 100 Prozent; Haftpflicht 50 Millionen
 Pauschaldeckung: Vollkasko mit 150 Euro SB in Teilkasko und 300 Euro SB in Vollkasko, Fahrzeughalter

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

70. Geburtstag

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Arbeitskolleginnen recht herzlich bedanken.

Ein herzliches Dankeschön geht an Familie Berg und allen fleißigen Helfern für die nette Bewirtung.

Elli Bittner

Biegen, im September 2004

Vereinstätigkeit im Haushalt bereit. Anträge können noch bis Ende November 2004, auf den dafür vorgesehenen Vordrucken im Amt Odervorland bei

Frau Scholz eingereicht werden. Die Vordrucke sind ebenfalls bei Frau Scholz und in der Kasse des Amtes Odervorland erhältlich.



Eine Spur schöner



Der neue Hyundai Tucson. Hinterlässt Spuren. Ab 18.390 EUR* 2,0 GLS 104 kW (141 PS)

3 Jahre Fahrzeuggarantie ohne Kilometerbegrenzung

FFS Frey Financial Services - Günstige Finanzierungs-, Leasings- und Versicherungsangebote, Abbildung enthält z.T. aufpreispflichtige Ausstattung. *incl. MwSt., inkl. Überführung

M & M Automobile GmbH

An der B 112, Nr. 4, 15890 Eisenhüttenstadt, Telefon: 0 33 64 / 40 88 80



Ausflug der Kita „Spatzenhaus“ aus Frankfurt (Oder) zu Firma WILLI BETZ nach Jacobsdorf am 15.10.2004

Heute war es nun soweit. Die Kindergartengruppe von Benjamin Jocksch machte einen Ausflug zu seinen Papa auf Arbeit.

Er ist der technische Betriebsleiter und hat dort die Werkstattleitung als Verantwortlicher seit mehr als 2 Jahren übernommen. Benjamins Papa hatte sich gleich bereit

erklärt, an der Aktion des Kindergartens: „Lerne die Arbeitsstätten deiner Eltern kennen“, teilzunehmen. So hat die Firma Willi Betz am 15.10.2004 Benjamins Gruppe eingeladen den

Standort besser kennen zu lernen. Nach der aufregenden Zugfahrt kamen

die Kinder um 09.30 Uhr in dem Gewerbegebiet Jacobsdorf an. Als erstes durften die Kinder miterleben, wie ein Container (16,5t) von einem Kran abgeladen wird. Nach der Betriebsführung durch Herrn Frank

Jocksch begann der Hauptteil des

riesigen Nagel ins Holz schlagen. Mit einem Akkuschrauber Schrauben eintreiben. Mit einem Rollbrett Schlitten fahren. Unter einen LKW schauen in



Tages. Die Kinder durften, einige zum ersten mal, mit einem Hammer einen

dem sie durch eine Arbeitsgrube liefen. Zu guter letzt fuhren die Kinder mit einem mobilen Arbeitsplatz, der sich auf der Gabel eines Staplers befand, auf und ab & bekamen je einen Luftballon und eine Uhr am oberen Totpunkt überreicht. Das war der beeindruckendste Teil des Ausfluges, so die Kinder.

Die Firma organisierte auch einen kleinen Imbiss mit Würstchen, Toastbrot, Saft und Schokomilch. Glücklicherweise und gestärkt machten sich die Kinder, nach dem gemeinsamen Gruppenfoto auf dem



Betriebsgelände, schließlich gegen 12.00Uhr dann wieder auf den Weg zum Bahnhof. Zuvor bekam die verantwortliche Erzieherin Frau Sigrid Lausch noch eine Gitarre als Abschiedsgeschenk der Firma überreicht.

Ein gelungener Tag für die Kinder.

Gez.
Frank Jocksch
Kfz-Techniker-Meister
Technischer Betriebsleiter

Internationale Spedition
Willi Betz GmbH & Co. KG
Expo-Park 20
15236 Jacobsdorf
Deutschland

Tel.: +49 (0)33608 498421
Fax: +49 (0)33608 498422

**Ausflug zur Firma
WILLI BETZ nach
Jacobsdorf am
15.10.2004 zu
Benjamins Papa**

Das haben wir gemacht: ==>zuerst durften wir zuschauen wie ein Container (16,5t) mit einem Kran abgelen wird, ==>einen Nagel mit einem Hammer ins Holz schlagen, ==>schrauben mit einem Akkuschauber, ==>mitfahren mit einem Gabelstapler, ==>Schlitten fahren mit einem Rollbrett, ==>unter einen LKW durch eine Arbeitsgrube laufen, ==>für einen Imbiss sowie kleine Präsente wurde auch gesorgt, ==>zum Abschluss bekam die Gruppe für die KITA noch eine Gitarre geschenkt

Wir waren dabei: Sigi, Andrea, Hr. Becker, Fr. Krausemann, Hr. Boldt, Benjamin, Alexandra, Jasmin, Philli, Michelle W., Michelle St., Benno, Tim, Oliver Kr., Giwa, Chrissy, Jenny, Christian, Nico, Steve, Laura, Oliver B., Josi, Jessica, Shirley & Siwa



GEBURTSTAGE MONAT NOVEMBER



OT Alt Madlitz:	Frau Helene Gattke Frau Christel Fanter	zum 78. zum 70.
Berkenbrück:	Frau Margarete Ansorge Herr Herbert Batsch Frau Gertrud Binder Herr Manfred Grabe Frau Erna Hietzig Frau Ilse Kutschke Frau Erika Schmidt Herr Lothar Schüler Frau Antonie Stieler	zum 76. zum 83. zum 73. zum 71. zum 89. zum 84. zum 82. zum 82. zum 88.
OT Biegen:	Herr Martin Daske Herr Gerhard Vogel	zum 73. zum 71.
Briesen (Mark):	Frau Lieschen Griwenka Herr Wilhelm Hauße Frau Renate Heinrich Frau Irmgard Kreuzig Herr Johann Kreuzig Herr Alfred Lange Herr Alfred Lehmann Herr Günther Neumann Frau Irma Paerschke Herr Erhard Pardun Herr Erwin Schindler Frau Maria Schulz Frau Gertrud Springstube Frau Helga Steinkraus Herr Martin Wesselow Herr Fritz Wilke Frau Elsbeth Zabel	zum 74. zum 70. zum 75. zum 81. zum 82. zum 85. zum 77. zum 76. zum 81. zum 71. zum 77. zum 76. zum 80. zum 75. zum 72. zum 76. zum 93.
OT Falkenberg:	Frau Aloisia Riedewald Frau Giesela Royhe	zum 89. zum 77.
OT Jacobsdorf:	Herr Norbert Galisch Herr Dieter Krause Frau Gisela Kuhlbars Frau Frieda Leu Herr Willi Noack Herr Hans-Dieter Wüstenberg	zum 74. zum 70. zum 70. zum 89. zum 73. zum 74.
OT Petersdorf:	Herr Eduard Klamt Frau Ilse Schoschner	zum 76. zum 80.
OT Pillgram:	Herr Waldemar Bandur Frau Klara Fath Herr Dr. Helmut Hempel Frau Annelise Ilse Krüger Frau Lotte Emma Liese Herr Walter Meissner Frau Herta Volkmann Herr Bruno Weinberg Herr Karl Wendt Frau Adelheid Ottilie Winkler	zum 72. zum 73. zum 72. zum 81. zum 83. zum 77. zum 84. zum 77. zum 72. zum 86.
OT Sieversdorf:	Herr Heinz Bienicke Frau Christa Bredow Frau Waltraut Kurtzke	zum 76. zum 70. zum 79.
OT Wilmersdorf:	Frau Herta Weingart	zum 83.



Danksagung

Auf diesem Wege sagen wir allen für die aufrichtige Anteilnahme und für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Frau



Liane Schäfer

* 16.05.1932 † 01.09.2004

herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Klaus Schäfer und Kinder

Jacobsdorf, im September 2004

Für die aufrichtige und herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendung, ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes und unserem Vater

HEINZ-DIETER LANGE

möchten wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn, den Arztpraxen, sowie die Pflegestation Briesen unseren tief empfundenen Dank aussprechen.

Im Namen aller Hinterbliebenen
**Gertrud Lange
nebst Kinder und
Schwiegermutter M. Springstube**

Oktober 2004

Fit + Floß + Forst

Herbstcamp im Forsthaus an der Spree

...Unsre Floßfahrt war Spitze, leider gabs keine Sitze; doch im Stehen sieht man mehr von der Welt....



So sangen die 9 Kinder zum Abschluss des Herbstcamps vom 3.-8. Oktober im Forsthaus an der Spree in Briesen.

Die Jungs und Mädchen im Alter von 10-13 Jahren verbrachten bei strahlenden Spätsommertagen wieder ereignisreiche Stunden im Forsthaus. Besonderer Clou war diesmal das gemeinsame Bauen eines Floßes. Auch für die Veranstalter war dies Neuland. Doch mit gemeinsamer Kraft und Ideen brachten



**Bestattungshaus
Möse**

Falkenhagen • E.-Thälmann-Str. 23

Tel. (033603) 30 36

Frankfurt (Oder) • Fürstenwalder Poststr. 1

Tel. (0335) 4 00 00 79

Montag-Freitag von 8.00-17.00 Uhr

Samstag, sonntags, nachts- u. feiertags, sowie von 17.00-8.00 Uhr

Tel. (03 36 03) 30 36 · Tel. (01 71) 2 15 85 00

Im Trauerfall wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Weltliche und christliche Feuer- u. Erdbestattungen, Überführungen, auf Wunsch Hausbesuche, Traueranzeigen und Danksagungen, Vermittlung von musikalischer Umrahmung, Redner und Blumengebinde, Gruftaushebungen und Trägerleistungen, Trauerdrucksachen sowie Erledigung sämtlicher Formalitäten Vereinbarung Anzeige

sie das Floß zum Schwimmen. Höhepunkt war dann die Taufe auf den Namen „Spreeteufel“ und eine Fahrt auf der Spree mit anschließender Übernachtung im Freien und Lager-



feuer. Leider gab es ausgerechnet an diesem Abend Regen, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat.

Den Rest der Tage verbrachten die Kinder mit Fahrradfahren, Tischtennis spielen, einem Angelkurs mit Theorie und Praxis und: einige wagten zum Saisonabschluss sogar den Sprung in die Spree.

Am Ende der fünf Ferientage stand dann der „Forsthaus- Fünfkampf“ bei dem sich alle Kinder noch einmal im Wettbewerb maßen. Der Fünfkampf bestand aus vielen Tätigkeiten, die die Kinder während der Woche ausführten; Boot fahren, nageln, sägen, laufen und Rad fahren.

Besonderer Dank gilt der Forstverwaltung Briesen sowie der Firma Forstdienstleistung Rammert für die Unterstützung, Tipps und Tricks sowie Herrn Schneider für den interessanten Angelkurs



Das Forsthaus an der Spree weist nochmals darauf hin, dass am Sonntag, dem 14. November um 16 Uhr eine Informationsveranstaltung zum neuen Laufkurs für Jedermann stattfindet. Alle Männer und Frauen, die endlich ihre guten Vorsätze nach mehr Bewegung durchsetzen wollen, sind herz-

lich eingeladen. Besondere Voraussetzungen für die Teilnahme am Kurs gibt es kaum; da in kleinen Schritten mit dem Training begonnen wird. Ziel des Kurses ist, Spaß an der Bewegung zu vermitteln, die allgemeine Fitness zu verbessern und am Ende 30 Minuten am Stück laufen zu können. Der Kurs geht über 3 Monate und findet 2x wöchentlich statt. Über die Zeiten verständigen sich die Teilnehmer bei der Info- Veranstaltung. Anmeldung und Informationen über Tel. 033607/59915

Was ist nur mit unseren Birnbäumen los?

Nicht nur unseren Eichen geht es sehr schlecht, sondern auch unsere Birnbäume sind vielfach nicht mehr zu erkennen. Dass es den Birnbäumen schlecht geht, ist einesteils auf die Trockenheit zurückzuführen, andererseits hat aber der Mensch selbst daran die Schuld. Vor ungefähr zwei Jahren schrieb ich im Odervorland-Kurier über unsere Rostpilze, die uns Gemeinerweise das Leben schwer machen. Hier ist der Birnengitterrost am Werke. Die Blätter haben in Massen orangefarbene Flecken auf der Blattoberseite und an der Unterseite befinden sich spitze Wucherungen, aus denen dunkles Pulver herausnickt. Dies sind die Sporangien des Birnengitterrostes. Ich habe mir die Zeit genommen und mir die Gärten um Fürstenwalde angesehen. Man findet kaum noch einen vernünftigen Birnbaum. Manche haben bereits viele Blätter verloren. Der Birnengitterrost benötigt zum Bestehen zwei Wirte. Einmal die Birne selbst und dann noch einige Wacholderarten. Auf dem Wacholder, so zum Beispiel dem Juniperus chinensis, dem Juniperus sabina und Juniperus squamata, können sich die Winterformen dieses Parasiten entwickeln. Die Sporen des Birnengitterrostes können nur diese genannten Wacholderarten infizieren. Dies dann auch in weiterer Ferne. Die Sporen sind flugfähig und werden durch den Wind verbreitet. An den infizierten Wacholdersträuchern bilden sich im Winter und zeitigen Frühjahr schleimige Gebilde, die an den Zweigen herunterhängen. Mein Nachbar zeigte mir einen solchen Wacholderstrauch. Die Sporen von den infizierten Wacholdersträuchern werden dann ebenfalls vom Wind verbreitet. Auf der Grünen Woche wurden die

schädlichen Zwischenwirte des Birnengitterrostes vorgestellt. Was nutzt es aber, wenn die Nachbarn ihre Koniferen (Nadelhölzer) nicht roden. Hermann Göritz, einer der größten Denndrologen aus Potsdam, warnte schon vor über 40 Jahren, dass hier bei uns die Koniferitis ausgebrochen sei. Er meinte damit, dass überall in den Gärten Nadelgehölze gepflanzt werden. Die Bürger wollten einfach keine Blätter harken müssen. Da wir auf die Spritzungen weitestgehend verzichten wollen, bleibt uns nur übrig, auf die genannten Wacholderarten zu verzichten. Dazu muss aber dann die ganze Gartengemeinschaft mitmachen. Ein Nachbar von mir, in dessen Nähe auf einem Wacholder die Winterform des Rostpilzes wucherte, hatte nach einer guten Blüte und einem guten Fruchtansatz auf seinem Birnbaum nur noch Fruchtausschuss. Auch bei mir sind die Birnbäume infiziert. So überall in vielen Gartenanlagen. Sollen wir nun auf jede Birnenernte verzichten? Da es in den anderen Gemeinden ähnlich ist, muss etwas geschehen. Besonders in den Bungalowsiedlungen stehen die gefährlichen Wacholderarten in Massen. Die Vorstände sollten sich einmal dieser Kalamität annnehmen und für eine vernünftige Lösung sorgen. Wie wir bereits beob-

achten konnten, zeigten sich auf den Pflaumenbäumen die gleichen Symptome wie beim Birnengitterrost. Vielleicht hat sich der Parasit einen neuen Wirt gesucht. Dann wäre auch einmal der Pflaumenkuchen passé, dank der Koniferitis in unseren Gärten.

Kirsch
BUND Berkenbrück

Nachwuchs gesucht!

Der Fußballverein SV Rot-Weiß Petersdorf e.V. sucht noch Nachwuchs in allen Altersklassen, ab dem 4. Lebensjahr. Liebe Eltern, haben Sie Talent oder Neigung Ihres Kindes in Sachen Fußball beobachtet, schicken Sie Ihren Schützling zum Probetraining bzw. rufen Sie uns an, um den Rest kümmern wir uns.

Mathias Gebauer
033607 / 59850 o.
0172 / 957 66 33
Dieter Harnisch
033608 / 49349

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

75. Geburtstages

möchte ich mich bei meinen Kindern, Enkeln, Urenkeln, Verwandten, Freunden, Bekannten und den ehemaligen Kolleginnen der Kaufhalle Briesen recht herzlich bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch an der Jagdgenossenschaft Kersdorf, dem Jagdhornbläser Herrn Wolfgang Kirsch sowie der VdK Ortsgruppe Briesen. Dank auch der Gaststätte "Residenz" für die nette Bewirtung sowie allen fleißigen Helfern.

Elfriede Fritsche

Briesen, im September 2004

Für die Glückwünsche, Geschenke und Blumen anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn bedanken. Einen herzlichen Dank möchte ich besonders dem Pfarrer Herrn Hemmerling, dem Bürgermeister Herrn Gasche, Herrn Vogel und Herrn Bellach vom Traditionsverein ausrichten. Der Gaststätte Grund sei herzlichst für die sehr gute Bewirtung gedankt.

JOHANNA FROHBURG

Petersdorf, 01.10.2004

FUSSBALL

Spreeliga

30.10.04	14:00 Uhr
SV 1919 Woltersdorf - FV Blau-Weiß 90 Briesen II	
30.10.04	14:00 Uhr
SV Rot-Weiß Petersdorf - VfB Steinhöfel	
06.11.04	11:15 Uhr
FV Blau-Weiß 90 Briesen - FV Erkner 1920 II	
06.11.04	13:30 Uhr
SSV Rot-Weiß Friedland - SV Rot-Weiß Petersdorf	
13.11.04	13:30 Uhr
SG Borussia Fürstenwalde - FV Blau-Weiß 90 Briesen II	
13.11.04	13:30 Uhr
SV Rot-Weiß Petersdorf - FSV Preußen Bad Saarow	
20.11.04	11:15 Uhr
FV Blau-Weiß 90 Briesen II - SC Kossenblatt 99	
20.11.04	13:30 Uhr
SV Preußen 90 Beeskow - SV Rot-Weiß Petersdorf	
27.11.04	13:00 Uhr
SV Rot-Weiß Petersdorf - FSV Germania Storkow II	

AK 35

31.10.04	10:00 Uhr
SV Rot-Weiß Petersdorf - FV Erkner 1920	
31.10.04	10:00 Uhr
FV Blau-Weiß Briesen - SG Borussia Fürstenwalde	
14.11.04	10:00 Uhr
Blau-Weiß Alt Stahnsdorf - FV Blau-Weiß Briesen	
14.11.04	10:00 Uhr
Victoria Beeskow - SV Rot-Weiß Petersdorf	
28.11.04	10:00 Uhr
FV Blau-Weiß Briesen - SSV Fürstenwalde	
28.11.04	10:00 Uhr
SV Rot-Weiß Petersdorf - SG Borussia Fürstenwalde	

Landesliga-Nord

30.10.04	14:00 Uhr
BSC Rathenow 94 - FV Blau-Weiß 90 Briesen	
06.11.04	13:30 Uhr
FV Blau-Weiß 90 Briesen - MSV 19 Rüdersdorf	
13.11.04	13:30 Uhr
1. FV Stahl Finow - FV Blau-Weiß 90 Briesen	
20.11.04	13:30 Uhr
FV Blau-Weiß 90 Briesen - FC Strausberg	
27.11.04	13:00 Uhr
FSV Rot-Weiß Prenzlau - FV Blau-Weiß 90 Briesen	

A-Junioren

31.10.04	11:30 Uhr
FV Blau-Weiß 90 Briesen - BSV Guben Nord	
07.11.04	11:30 Uhr
VfB Steinhöfel - FV Blau-Weiß 90 Briesen	
14.11.04	11:30 Uhr
FV Blau-Weiß 90 Briesen - Markendorfer SV	
21.11.04	11:30 Uhr
Aufbau Eisenhüttenstadt - FV Blau-Weiß 90 Briesen	
28.11.04	11:30 Uhr
FV Blau-Weiß 90 Briesen - SG Wiesenau	

C-Junioren

30.10.04	09:30 Uhr
FV Blau-Weiß 90 Briesen - VfB Steinhöfel	
06.11.04	09:30 Uhr
ESV 1948 FFO/Markendorf - FV Blau-Weiß 90 Briesen	
13.11.04	09:30 Uhr
FV Blau-Weiß 90 Briesen - Neuzeller SV	
20.11.04	09:30 Uhr
FSV Germania Storkow - FV Blau-Weiß 90 Briesen	
27.11.04	09:30 Uhr
FV Blau-Weiß 90 Briesen - SV Grün-Weiß Lindenberg	

D-Junioren

31.10.04	10:00 Uhr
FV Erkner 1920 II - FV Blau-Weiß 90 Briesen	
07.11.04	10:00 Uhr
FV Blau-Weiß 90 Briesen - FSV Union Fürstenwalde II	
14.11.04	10:00 Uhr
Preußen Frankfurt /Oder - FV Blau-Weiß 90 Briesen	
21.11.04	10:00 Uhr
FV Blau-Weiß 90 Briesen - Post Frankfurt	
28.11.04	10:00 Uhr
Finkenherd II - FV Blau-Weiß 90 Briesen	

F-Junioren

30.10.04	09:00 Uhr
FSV Preußen Bad Saarow - FV Blau-Weiß Briesen	
06.11.04	09:00 Uhr
FSV Preußen Bad Saarow - FV Blau-Weiß Briesen	
06.11.04	09:00 Uhr
SV Rot-Weiß Petersdorf - FSV Union Fürstenwalde	

Die Feuerwehr sucht Nachwuchs

Die Freiwillige Feuerwehr Jacobsdorf sucht, zur Erfüllung vieler Aufgaben, noch Nachwuchs. Habt Ihr Interesse, Stunden Eurer Freizeit in den Dienst der Feuerwehr zu stellen, möchtet die Aufgaben eines Feuerwehrmannes kennen lernen, seit mindestens 10 Jahre alt und aus den Ortsteilen der Gemeinde Jacobsdorf, dann meldet Euch bei Herrn Hellfritsch. Telefon: 033608/3087

An die Freiwilligen Feuerwehren in Briesen, Jacobsdorf und Sieversdorf

Der 5. August 2004 hätte für die Orgelwerkstatt Scheffler zu einem schicksalsschweren Tag werden können. Kurz nach 15 Uhr entzündete sich ein mit Strohballen beladener Anhänger eines Landwirtschaftsfahrzeuges und kam direkt vor der Orgelwerkstatt zum Stehen. Die Flammen schlugen hoch in den Himmel, die Hitzeentwicklung war unglaublich groß. In der Orgelwerkstatt lagerten direkt hinter den Fenstern fertig restaurierte Orgelteile, die Ende des Monats die Reise ins finnische Helsinki antreten sollten. Es vergingen bange 20 – 40 Minuten dann bog die Briesener Feuerwehr um die Ecke, wenig später auch die Jacobsdorfer und Sieversdorfer Kollegen. Mit großer Professionalität und überlegtem Handeln wurden die Flammen bekämpft und auch das Gebäude gekühlt.

Nach nicht allzu langer Zeit war der Brand unter Kontrolle, gegen 18 Uhr war das Feuer gelöscht und um 21 Uhr war auch der letzte Rest verbrannten Stroh beseitigt und die Straße gereinigt. Zurück blieben eine Vielzahl gesprungener Fensterscheiben, eine geschwärzte Fassade und eine verkohlte Linde. Dank dem mutigen und zielgerichteten Einsatz der Wehren aus der Umgebung konnte ein großer Schaden verhindert werden. Wir Orgelbauer aus Sieversdorf danken Ihnen allen für Ihren erfolgreichen Einsatz.

Christian und Silvia Scheffler und alle Mitarbeiter der Orgelwerkstatt

Herbstfußballturnier in Berkenbrück

Am Samstag, dem 10.10.2004 fand auf dem Fußballplatz an der Spree unser traditionelles Herbstturnier statt. Mit dabei waren 6 Mannschaften, so von Berkenbrück, dem Amt Odervorland, eine Berliner Mannschaft und der VfB Steinhöfel. Finanziell unterstützt wurde das Turnier von der Sparkasse Oder-Spree, wofür wir uns als Veranstalter herzlich bedanken. Mit Hilfe des genannten Sponsors konnten die 1-3



platzierten mit einem Pokal geehrt werden. Auch unseren Frauen, die für das leibliche Wohl sorgten, möchten wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen.

Bernd Heinze, Berkenbrück

Mein Hund – mein Partner – mein Freund Es geschah am Wahlsonntag, am 19. September 2004

Eine alte Dame geht mit dem Hund der Familie spazieren. Sie hat ihn an der Leine, das Hundezuhause ist in Sicht! Da stürzen sich zwei Mischlingsruden, freilaufend, von einem Grundstück kommend auf den Ruden der alten Dame. Sie beißen sich im Hals fest und verletzen den Hund schwer. Der Tierarzt muss etliche Male kommen und die alte Dame erleidet einen Schock, der Schreck sitzt tief, sie kann den ganzen Tag nichts essen und sie leidet mit dem Hund, er ist ihr Freund und ihre tägliche Aufgabe ist der Spaziergang.

Muss so etwas sein?? Die Antwort ist – nein! Wir als Tierschützer, sehen unsere Aufgabe im Schutz von Mensch und Tier, dazu gibt es konkrete Aussagen im Tierschutzgesetz, es ist Bestandteil des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. In einer engen Beziehung dazu steht die Hundehalterverordnung des Landes Brandenburg vom 16. Juni 2004. Dort heißt es im § 1, Abs. 1 "Ein befriedetes Besitztum, auf dem ein Hund gehalten wird, muss gegen ein unbeabsichtigtes Entweichen

des Hundes angemessen gesichert sein." § 2: "Gefährliche Hunde (sprich bissige Hunde) sind so zu halten, dass sie das befriedete Besitztum nicht gegen Willen des Hundehalters verlassen können." Zitat Ende!

Es wurde also nicht aufgepasst und die Mischlingsruden waren auch auf "Besuch". Wir können nur hoffen, dass man aus dem Fehlverhalten gelernt hat und in Zukunft besser aufpasst! Wie heißt es weiter in der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Halten und Führen von Hunden: § 8 Abs. 1 als gefährliche Hunde im Sinne dieser Verordnung gelten Abs. 2 "Hunde, als bissig, weil sie einen Menschen oder ein Tier durch Bisse geschädigt haben ohne selbst angegriffen worden zu sein." Nun ist es nicht unsere Aufgabe als Tierschützer die Einhaltung dieser Verordnung zu gewährleisten!

Aber wir können helfen und unterstützen, in dem wir den Kontakt zu den Ordnungsämtern pflegen und aufklärend tätig werden. Tierschutz ist auch Menschen-schutz! So heißt es in unserem Gesetz! Die Tiere sind unsere Mitgeschöpfe und gehören zu unserem Leben. Und so ist die gegenseitige Rücksichtnahme eine verdienstvolle Aufgabe. Übrigens: Ich möchte mich bedanken beim Ordnungsamt Briesen, besonders bei Frau Leischner und Herrn Reichard für ihre Unterstützung bei dem Eingangs geschilderten Fall. Schließlich haben wir ein gemeinsames Interesse, Menschen und Tiere vor Schaden zu bewahren und unser Miteinander zu fördern und zu pflegen!

Gisela Altmann
Berkenbrück
Tierschützerin u. Mitglied im
Tierschutzverein Fürstenwalde
und Umgebung

„Halloween“ in Sieversdorf

wollen wir am **30.10.2004** ab 18.00 Uhr auf dem Hof der „Alten Schule“ feiern. Alle Einwohner, Gespensterchen, Hexlein und Gäste sind herzlichst eingeladen, am Lagerfeuer mit Glühwein, Punsch und Grillwurst sowie mit musikalischer Umrahmung sich auf den Herbst einzustimmen. Wir wünschen uns allen ein lustiges und zauberhaftes Zusammentreffen. Der Dorfverein „Alte Schule“ Sieversdorf

e.V.

Deutsche Meisterschaft der Vielseitigkeitsprüfung

Raphaela Hennig, Jeanine Adam und Jaqueline Schlecht erkämpften den 7. Platz gegen die männliche Jugend und den 4. Platz gegen die weibliche Jugend.

Anträge auf Arbeitslosengeld II (ALG II) jetzt stellen

Das Sozialamt und das Arbeitsamt appellieren an alle Arbeitslosenhilfe- und Sozialhilfeempfänger umgehend die Anträge ALG II zu stellen. Ab Januar 2005 gibt es Arbeitslosenhilfe- und Sozialhilfeleistungen in jetziger Form nicht mehr.

Bitte beachten Sie auf ordnungsgemäß ausgefüllte Anträge. Sollten sich bei der Bearbeitung der eingereichten Anträge Verzögerungen durch Rückfragen oder weitere beizubringende Nachweise ergeben, kann es passieren, dass Geldleistungen nicht mit fließenden Übergang ausgezahlt werden können. Für das Arbeitslosengeld II gibt es keine Vorauszahlungen.

Nur wer rechtzeitig seinen Antrag stellt, sichert seinen zukünftigen Leistungsanspruch auf ALG II. Wer Hilfe beim Ausfüllen der Anträge benötigt oder einfach nur noch mal auf Vollständigkeit prüfen lassen möchte, kann sich im Amt Odervorland in Briesen melden.

Ort: 15518 Briesen/ Mark – Bahnhofstraße 4 im Haus II, 1. Etage Raum 10
Öffnungszeiten:

Mo 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Di 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mi 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Do 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Fr 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Tel. 033607/ 89745

Es wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Stumm
Amtsdirektor

Verkaufen Tannengrün in kleinen und großen Mengen ab sofort! Weihnachtsbäume zum selber schlagen ab 01. Dezember 2004 bei Familie Tietz, Briesener Straße 11, 15518 Madlitz-Wilmersdorf/OT Wilmersdorf.
Telefon: 033635/3152
oder 0175/8280041

Veranstaltungskalender der der Gemeinden und Vereine des Amtes Odervorland für das Jahr 2005 in Vorbereitung

Noch eben wurde das letzte Oktoberfest gefeiert und schon sind neue Höhepunkte, Jubiläumsfeiern und Festivitäten für das Jahr 2005 in Vorbereitung.

Alljährlich ist die Amtsverwaltung bemüht alle Termine und Informationen zu geplanten Veranstaltungen in den Gemeinden rechtzeitig zu erfassen, damit genügend Spielraum für noch notwendige Koordinationen zwischen den einzelnen Veranstaltungen vorhanden ist.

Folgende Termine sind derzeit bekannt

- 29.04./ 30.04.2005 10 Jahre Sport-
halle des Amtes Odervorland

- 04.06.2005 75 Jahre Feuerwehr Alt
Madlitz

- 18.06.2005 Sportfest des SV Rot-
Weiß Petersdorf

- 11.06.2005 80 Jahre Feuerwehr Jac-
obsdorf

- 08.07./09.07.2005 Strandfest Ber-
kenbrück

- 21.08.2005 Dorffest Ortsteil Pillgram

Wir rufen hiermit alle Veranstalter unserer Region auf, der Amtsverwaltung geplante Vorhaben für das Jahr 2005 zu melden, damit der Veranstaltungskalender weiter vervollständigt werden kann.

Eine aktuelle Terminübersicht finden Sie auch auf unserer Internetseite www.amt-odervorland.de unter dem Menüpunkt "Termine".

Stumm
Amtdirektor

Start des Tischtennisvereins mit frischen Elan in die neue Saison!

Die Sommerpause gehört längst der Vergangenheit an. Es hat sich wieder Einiges im Verein getan. Vom 13.-15.8.2004 nahmen wieder 4 Mitglieder an einem Aufbaukurs in der TT-Schule Erdmannsdorf bei Chemnitz teil. Dort tätigten wir auch gleichzeitig unsere Neuanschaffung eines Ballcomputers, die Dank vieler Fördergelder und Spenden nun finanziell möglich wurde.

Eine weitere Neuerung ist, dass wir seit dieser Saison erstmalig aktiv in der Stadtliga Frankfurt (Oder) um Punkte kämpfen. Allerdings werden wir dort zunächst noch viel Lehrgeld zahlen müssen. Das maximal erreichbare Ziel für diese Saison wird höchstens der vorletzte Platz sein. Die ersten beiden Punktspiele wurden mit 7:10 und 4:10 gegen Groß Lindow und Alte Uni 2 aus Frankfurt(O.) verloren.

Aber nicht der Sieg ist für die nächste Zeit entscheidend, viel wichtiger ist es Erfahrungen gegen andere Gegner zu sammeln, um damit das eigene Spiel zu verbessern. Positiv zu erwähnen ist, dass unsere Jugendmannschaft ihr Freundschaftsspiel am 30.09.04 gegen den TTV Müncheberg mit 13:5 gewann, nachdem das Hinspiel im Juni 9:9 endete.

Hallo Kinder und Jugendliche, gönnt doch mal euren Computer zuhause am Donnerstag eine Auszeit. Kommt doch einfach mal zum Probetraining und kämpft gegen unseren neuen Ballcomputer.

Für alle Interessenten sei gesagt, unsere Trainingszeiten sind donnerstags 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Kinder und Jugendliche (ab 12), 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr für alle Anderen. Gespielt wird in Pillgram, Jacobsdorfer Str. 1 im Saal der ehemaligen Gaststätte.

Bernd Lange
Vorsitzender TTC Jacobsdorf e.V.
lange_b@gmx.de

Seit dem 01.10.2004 ist die Wohnungsverwaltung Torsten Koch & Partner für alle kommunalen Liegenschaften der Gemeinde Jacobsdorf verantwortlich. Im Sinne einer reibungslosen Verwaltung bitte ich Sie, sich unbedingt vor Erscheinen im Büro der Verwaltung, welches sich in der Bahnhofssiedlung 1 in 15236 Jacobsdorf befindet, telefonisch anzumelden (Tel. 3895). Eine festgelegte Mietersprechstunde ohne Voranmeldung wird grundsätzlich am ersten Mittwoch jeden Monats von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr durchgeführt.

Wohnungsverwaltung Torsten Koch & Partner

Information des Ordnungsamtes

Auch in diesem Jahr stehen wieder Laubsäcke, zwecks Beseitigung von Laub aus dem öffentlichen Bereich zur Verfügung. Diese können im Ordnungsamt entgegen genommen werden. Die Abholung der Säcke erfolgt immer montags. Reichard

Ordnungsamt

Wohin am 1. Advent?



Der Kreativ-Club von Briesen lädt am 28.11.2004 von 14 – 17 Uhr zu einer weihnachtlichen Verkaufsausstellung ihrer selbstgefertigten Produkte in den "Gasthof Henseler" ein. Schauen und kaufen. Kaffee und Kuchen warten auf Sie (käufl.).